

Value *Creating*



Strategischer Fokus auf Asset Management zahlt sich aus

Die Bellevue Group verfolgt nach dem erfolgreichen Verkauf der Bank am Bellevue ein klares Geschäftsmodell als reiner Asset Manager mit den international anerkannten Kernkompetenzen Biotech und Healthcare. Das innovative Dienstleistungsangebot basiert auf den drei Pfeilern spezialisierte Healthcare-Strategien, alternative Anlagestrategien und traditionelle Anlagestrategien.

Rapide Erholung der Kundenvermögen

Nach einem pandemiebedingten Einbruch der Kundenvermögen um 20% im März erhöhte sich die Vermögensbasis dank der schnellen Markterholung in den Folgemonaten wieder sukzessive. Zusätzlich schärfte das Coronavirus die Wahrnehmung und die Bedeutung des Gesundheitssektors. So erfreuten sich die attraktiven Healthcare-Strategien grosser Nachfrage, die in neuen Kundengeldern in Höhe von CHF 500 Mio. resultierte. Dagegen mussten bei den traditionellen Anlagestrategien Abflüsse hingenommen werden. Per Mitte Jahr belaufen sich die Kundenvermögen mit CHF 10.6 Mrd. leicht über dem Niveau von Ende 2019.

Leistungssteigerung trotz COVID-19-Pandemie

Das Geschäftsmodell erwies sich während des turbulenten 1. Halbjahrs als äusserst robust und ermöglichte eine erneute Steigerung der operativen Leistung, wie der Anstieg des operativen Gewinns um 15% verdeutlicht. Die im Vorjahresvergleich durchschnittlich höheren betreuten Kundenvermögen sowie unterproportional höheren Kosten führten zu dieser erfreulichen Entwicklung sowie zur weiteren Verbesserung der Cost-Income-Ratio. Die stabile Organisation und die moderne Infrastruktur erlaubten auch während der Pandemie eine intensive Kundenbetreuung und die Erweiterung des Kundenkreises ohne physische Kontakte.

Erstklassige Anlageperformance

Die innovativen Anlageideen der Bellevue Group führten auch im 1. Halbjahr zu einer überzeugenden absoluten und relativen Performance und schafften Mehrwert für Kunden. 70% der Kundenvermögen profitierten von einer Anlageperformance über dem entsprechenden Vergleichsindex. Die beiden Investmentgesellschaften BB Biotech und BB Healthcare Trust entwickelten sich mit einem Wertzuwachs von 11.4% bzw. 16.0% sehr positiv. Der in den Aktienindex FTSE 250 aufgenommene BB Healthcare Trust übertraf dabei seine Benchmark um 7.3%, BB Biotech übertraf seine Benchmark um 0.2%. Erfreulich entwickelten sich zudem die Entrepreneur-Strategien. BB Adamant Emerging Market verzeichnete mit 30.9% den höchsten Wertzuwachs aller Anlagestrategien der Bellevue Group in der ersten Jahreshälfte.

KUNDENVERMÖGEN

CHF 10.6 Mrd.

GESCHÄFTSERTRAG

CHF 48.6 Mio.

(+4%)

ANTEIL WIEDERKEHRENDER ERTRÄGE

99%

OPERATIVER GEWINN (EBITDA)¹

CHF 17.5 Mio.

(+15%)

COST/INCOME RATIO²

64%

(Vorjahr: 67%)

EIGENKAPITAL

148 Mio.

(per 30.06.2020)

¹ Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Steuern

² Basierend auf operativem Aufwand und Geschäftsertrag

Alternative Performance-Kennzahlen

Zur Messung unserer Leistung wenden wir alternative Performance-Kennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind unter der Ziffer 6 auf Seite 24 ersichtlich.

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
<hr/>	
Konsolidierter Zwischenabschluss	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	5
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	6
Konsolidierte Bilanz	7
Entwicklung des Eigenkapitals	8
Konsolidierte Geldflussrechnung	9
<hr/>	
Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss	
Rechnungslegungsgrundsätze	10
Risikomanagement und Risikokontrolle	13
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	13
Anmerkungen zur Bilanz	14
Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen	20
Alternative Performance Kennzahlen	24
<hr/>	
Bericht der Revisionsstelle	25
<hr/>	
Investor Relations und Adressen	26



André Rüegg
Chief Executive Officer

Veit de Maddalena
Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bellevue Group wurde nach einem vielversprechenden Jahresauftakt im Laufe des 1. Semesters durch die COVID-19-Pandemie einem veritablen Belastungstest unterzogen. Das Geschäftsmodell als reiner Asset Manager mit international anerkannten Kernkompetenzen in den Bereichen Biotech und Healthcare hat sich dabei als äusserst robust erwiesen. Dadurch konnte die Bellevue Group auch in einem noch nie erlebten Marktumfeld die operative Leistung weiter steigern, insbesondere dank der durchschnittlich höheren betreuten Kundenvermögen.

Die COVID-19-Pandemie hielt die Welt im 1. Halbjahr im Banne. Innert Kürze war Bisheriges nur noch Makulatur und wir mussten uns auf eine völlig neue Situation einstellen. Alle waren und sind davon betroffen – geschäftlich und privat. Kaum vorstellbare Verwerfungen an den globalen Finanzmärkten waren an der Tagesordnung. Von einem Tag auf den anderen musste auch die Bellevue Group das operative Geschäft, die Kundenarbeit und die interne Zusammenarbeit der Ausnahmesituation anpassen. Dank der enormen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden und der grossen Flexibilität auch unserer Kunden konnte die Bellevue Group diese Zeit gut meistern, unterstützt durch eine robuste und moderne, digitale Infrastruktur. Glücklicherweise blieben all unsere Mitarbeitenden gesund. Die wohl für alle Auguren überraschend schnelle Erholung auf den Finanzmärkten unterstützte auch unsere Geschäftsaktivitäten. Zusätzlich steigerten das Coronavirus und die weltweit spürbaren Folgen die Sensitivität und Bedeutung für Gesundheitsthemen. Dies verlieh unseren auf der Expertise in Biotech und Healthcare beruhenden Geschäftsaktivitäten zusätzlichen Rückenwind. Dennoch gehen wir davon aus, dass auch das 2. Halbjahr volatil bleiben wird, da in den wichtigsten volkswirtschaftlichen Indikatoren die positiven Börsenentwicklungen noch nicht sichtbar sind. In

einem solchen Umfeld kann mit qualitativ guten Anlagen Rendite erzielt werden. Dafür ist die Bellevue Group gut aufgestellt.

Gestärkte Vermögensbasis und grosse Kundennachfrage für Healthcare-Strategien

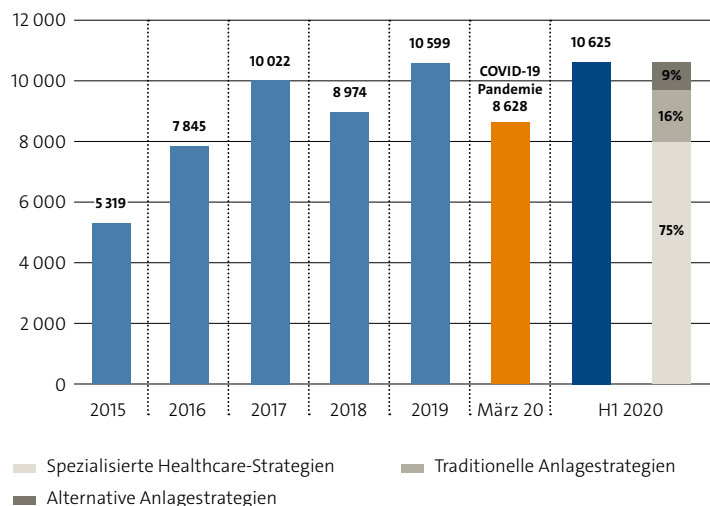
Die pandemiebedingten Marktturbulenzen bremsten den Schwung zum Jahresauftakt abrupt und reduzierten die betreuten Kundenvermögen zwischenzeitlich um beinahe 20%. Dank der schnellen Markterholung und erfreulichem Neugeld konnten die Kundenvermögen auf CHF 10.6 Mrd. gesteigert werden und liegen leicht über dem Niveau von Ende 2019. Insbesondere die Healthcare-Strategien zeichneten nach der Markterholung ab April signifikante Neugeldzuflüsse. Dabei profitierten sie auch von der stärkeren Wahrnehmung des Gesundheitssektors. Die Healthcare-Strategien akquirierten im 1. Halbjahr neue Kundengelder von über CHF 500 Mio. Allen voran der BB Adamant Medtech & Services erfreute sich bei Anlegern grosser Beliebtheit, ebenso gefragt waren der BB Adamant Asia Pacific Healthcare und der BB Adamant Digital Health. Auch die alternativen Anlagestrategien bewährten sich im 1. Halbjahr. Erwartungsgemäss unter Druck standen die traditionellen Aktien-, Renten- und Mischstrategien. Hier musste ein Abfluss von rund CHF 390 Mio. tiefmargiger Gelder hingenommen werden, der jedoch nur einen marginalen Ertragsrückgang zur Folge hatte. Insgesamt belief sich der Nettogeldzufluss im 1. Halbjahr auf lediglich CHF 38 Mio., aber mit einem besseren Margenmix.

Überzeugende Produktqualität – mehr als 70% der Kundenvermögen schlagen Vergleichsindex

Die Anlagestrategien der Bellevue Group kreierten auch im aussergewöhnlichen 1. Halbjahr mit einer überzeugenden absoluten sowie relativen Performance Mehrwert für die Investoren. Überdurchschnittlich erfolgreich waren

ENTWICKLUNG DER VERWALTETEN KUNDENVERMÖGEN

(CHF Mio.)



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2020

einmal mehr die Healthcare-Strategien, wobei nahezu alle positive Anlagerenditen zu realisieren vermochten.

Die beiden Investmentgesellschaften von Bellevue, der BB Biotech und der BB Healthcare Trust, legten um 11.4% bzw. 16.0% zu und übertrafen die entsprechenden Vergleichsindizes um 0.2% bzw. gar um 7.3%. Die Aufnahme des BB Healthcare Trust in den Aktienindex FTSE 250 spiegelt dessen erfreuliche Performance anschaulich wider.

Mit 30.9% und einer Outperformance von 5.1% erreichte der BB Adamant Emerging Market Healthcare den grössten Wertzuwachs, gefolgt vom BB Adamant Asia Pacific Healthcare mit 30.0% (Outperformance 16.3%). Darüber hinaus entwickelten sich auch der BB Adamant Global Biotech und der 2018 lancierte BB Adamant Digital Health sehr positiv und bieten vielversprechende Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr. Insgesamt haben über 70% der Kundengelder im 1. Halbjahr (75% über 3 Jahre) eine höhere Rendite als die Vergleichsindizes erzielt.

Steigerung des operativen Gewinns um rund 15% dank gestärkter Ertragslage und Kostendisziplin

Bellevue konnte die operative Ertragskraft in den weitergeführten Geschäftsbereichen auch in einem turbulenten Marktumfeld weiter steigern. Der Geschäftsertrag belief sich in den ersten sechs Monaten 2020 auf knapp CHF 49 Mio. – ein Plus im Vorjahresvergleich von über 4%. Dieser erneute Anstieg ist ausschliesslich auf die durchschnittlich höhere Vermögensbasis und attraktive Neugelder zurückzuführen.

Der Anteil der vermögensabhängigen und somit wiederkehrenden Erträge beträgt weiterhin hohe 99%. Die Personalkosten stiegen aufgrund des Ausbaus der Expertenteams leicht an, während die Sachkosten um 14.1% tiefer ausfielen. Trotz erheblichen Neuinvestitionen in verschiedenen Wachstumsfeldern und -initiativen (u.a. Healthcare, Privatmarktanlagen, Infrastruktur) fiel der

operativen Geschäftsaufwand mit rund CHF 31 Mio. leicht tiefer aus, dies dank der laufenden Reduktion der historischen Kostenbasis.

Aus der erhöhten Ertragskraft und den leicht geringeren Kosten resultiert eine Steigerung des Erfolgs vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Steuern (EBITDA) um 14.6% auf CHF 17,5 Mio. Auch die operative Cost-Income-Ratio konnte mit 64% in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr (67%) deutlich verbessert werden. Mittelfristig wird ein Kosten-Ertrags-Verhältnis von unter 60% angestrebt. Per Ende Juni 2020 beschäftigte die Bellevue Group 99 Mitarbeitende (auf Vollzeitbasis gerechnet).

Das Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen wird durch Wertberichtigungen und Rückstellungen insbesondere bei StarCapital, welche sich mit der historischen Ausrichtung auf globale Aktien-, Anleihe- und Mischstrategien in einem hochkompetitiven Umfeld bewegt, in Höhe von CHF 7.0 Mio. massgeblich beeinflusst und beläuft sich auf CHF 6.2 Mio. Die Bank am Bellevue verursachte bis zum abgeschlossenen Verkauf Ende April 2020 einen Verlust von CHF 0.7 Mio. Dies führte insgesamt zu einem Konzernergebnis von CHF 5,5 Mio. Gegenläufige Sondereffekte im Periodenvergleich erklären die Reduktion.

Deutliche Vorteile der diversifizierten Anlagekompetenz – mit Qualität und Innovation

Als unabhängige, unternehmerische Multi-Boutique hat die Bellevue Group ihre Anlageexpertise über die letzten Jahre kontinuierlich diversifiziert. Diese breit abgestützte Anlagekompetenz unterstreicht die Positionierung als «Haus der Anlageideen» und erwies sich als klarer Vorteil und Stärke während der COVID-19-Pandemie. Die drei Pfeiler Healthcare-Strategien, alternative Anlagestrategien und traditionelle Anlagestrategien decken ein fokussiertes Anlagespektrum ab. Sie schaffen eine gute Balance zwischen «Wachstum» und «Schutz». Die breite und hoch spezialisierte Palette von Healthcare-Strategien trifft den Zeitgeist und erfreut sich steigender Kundennachfrage.

Verstärkt an Kontur gewinnt auch der laufende Ausbau von Kompetenzen im Bereich alternativer Anlagestrategien. Hier sind erste Früchte der verstärkten Aktivitäten im Bereich von Privatmarktanlagen in den Anlagethemen «Healthcare» und «Entrepreneurial Investments» sichtbar: BB Pureos Bioventures, der namhafte institutionelle und strategische Anleger anziehen vermochte und bereits mehrere Investments tätigen konnte, steht im 2. Halbjahr vor dem Final Closing.

Im Bereich unternehmerischer Private-Equity-Wachstumsfinanzierungen für KMU's entwickelt sich unser Tochterunternehmen adbodmer sehr vielversprechend. Die bereits sehr attraktive Investorengruppe konnte im Laufe des 1. Halbjahrs um weitere namhafte Unternehmer und Familien ergänzt und der Deal-Flow deutlich beschleunigt werden. Im Juli 2020 konnten zwei weitere interessante Transaktionen erfolgreich abgeschlossen

werden und die Pipeline für das Q4 2020 und das Q1 2021 ist gut gefüllt. Ausgehend von dieser vielversprechenden Basis ist für das 2. Halbjahr 2020 die Lancierung eines spezialisierten Private-Equity-Fonds geplant. Um dieser Dynamik Rechnung zu tragen hat Bellevue die Teams mit hochqualifizierten Experten gezielt gestärkt.

Die traditionellen Anlagestrategien mit spezialisierten Wachstumsstrategien, defensiven Aktienstrategien sowie Renten- und Mischstrategien bleiben marktbedingt und strukturell unter Druck. Die laufende Bereinigung der Palette, gepaart mit der Entwicklung neuer innovativer Ideen, soll neue Wachstumsperspektiven schaffen.

Weitere Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit wird bei Bellevue nicht nur auf Unternehmens-, sondern verstärkt auch auf Portfolioebene berücksichtigt. Mit der Einführung eines ESG-Integrationsprozesses werden seit Ende des 1. Quartals 2020 sämtliche Anlageportfolios systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken, Verstösse gegen elementare Grundrechte und Normen sowie u.a. auf CO₂-Emissionen untersucht. Der weltweit erste nach strengen Nachhaltigkeitsgrundsätzen verwaltete Gesundheitsfonds, der BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds, vermochte sein Volumen im 1. Halbjahr 2020 auf über CHF 120 Mio. zu verdoppeln.

Verschlankeung der Gruppenstrukturen und Revitalisierung von StarCapital

Der im vergangenen Jahr angekündigte Verkauf der Bank am Bellevue konnte trotz schwierigem Umfeld und «Lock-down» Ende April 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Der strategische Fokus auf reines Asset Management führt auch zu einer deutlichen Vereinfachung der Gesamtorganisation der Bellevue Group. Die bisher auf Gruppenebene angesiedelten Funktionen werden im Laufe des 2. Halbjahrs verschlankt und bisher zentralisierte Dienstleistungen (u.a. IT Infrastructure & Services sowie Compliance) grösstenteils in die operativen Einheiten verlagert. Damit können weitere Synergien realisiert und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der operativen Einheiten gefördert werden.

Vor diesem Hintergrund wird Michael Hutter, langjähriger CFO der Bellevue Asset Management AG und CFO Group a.i. bis Ende 2019, zusätzlich zur Leitung strategischer Gruppenprojekte und Organfunktionen in diversen Tochtergesellschaften die CFO-Funktion der Bellevue Group ab 1. August 2020 übernehmen.

Patrik Gilli, der als CFO der Bank und zuletzt auch der Gruppe massgeblich am erfolgreichen Verkauf der SIX-Beteiligung sowie der Bank am Bellevue beteiligt war, wird nach Abschluss der laufenden Projekte die Gruppe verlassen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich herzlich bei Patrik Gilli für seinen grossen und zielführenden Einsatz und wünschen ihm für seine weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Der strukturell bedingt anhaltende Wettbewerbsdruck im Bereich traditioneller Anlagen, namentlich im Bereich Renten und Mischstrategien, hat Bellevues Tochterunternehmen StarCapital zunehmend unter Druck gesetzt. Die geschrumpfte Geschäftsbasis hat den lokalen Vorstand der Gesellschaft gezwungen, laufende Kostensparmassnahmen einzuleiten, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Die Bellevue Group hat gemeinsam mit dem Vorstand der StarCapital weitergehende Massnahmen zur Repositionierung und Revitalisierung eingeleitet, um die nachhaltige, erfolgreiche Weiterführung des Tochterunternehmens sicherzustellen. Die Wirksamkeit aller eingeleiteten Massnahmen wird 2021 sichtbar sein.

Starke Positionierung erlaubt solide Entwicklung trotz anspruchsvollem Umfeld

Die Transformation zum «pure play» Asset Manager konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dank einer soliden Organisation, einer hoch talentierten und motivierten Mannschaft sowie der attraktiven Marktpositionierung erwies sich die Bellevue Group als sehr resilient. Das Geschäftsmodell als reiner Asset Manager mit hohem Fokus weist naturgemäss eine hohe Abhängigkeit vom Aktienmarkt auf, insbesondere im Healthcare-Sektor. Aktien bleiben aufgrund der strukturellen Kapitalmarktentwicklungen alternativlos, doch mahnen aktuell hohe Bewertungen und politische Unwägbarkeiten zur Vorsicht. Die weitere Entwicklung der Pandemie und insbesondere allfällige noch nicht quantifizierbaren realwirtschaftlichen Kollateralschäden machen die Gesamtsituation fragil.

Unsere starke Positionierung und das äusserst solide finanzielle Fundament unserer Gruppe erlauben es uns, mit gesundem Selbstvertrauen in die Zukunft zu blicken. Die hoch qualitative Ertragsbasis mit einem sehr hohen Anteil wiederkehrenden Erträgen macht unser Geschäft planbar und die reduzierte organisatorische Komplexität erlaubt weitere Effizienzsteigerungen. Unsere einfache und schuldenfreie Bilanz bietet uns ein solides finanzielles Fundament. Die starke Eigenmittelsituation ermöglicht uns, für die Zukunft eine weitere Wertschöpfung (organisch und/oder anorganisch) sowie ein attraktives Ausschüttungspotenzial für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unser trotz der Pandemie-Unsicherheit und der geopolitischen Unwägbarkeiten selbstbewusster Blick auf das 2. Halbjahr wird zu allererst durch unsere Mitarbeitenden der Bellevue Group ermöglicht. Ohne ihr Engagement wäre eine derart stabile Geschäftsentwicklung während der letzten Monate undenkbar gewesen. Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns für ihr Durchhaltevermögen und ihre Unterstützung. Besonderer Dank geht auch an unsere Kunden und Aktionäre. Ihr Vertrauen und ihre Loyalität sind die Basis für die erfolgreiche Zukunft der Bellevue Group.

Veit de Maddalena
Präsident des Verwaltungsrats

André Rüegg
Chief Executive Officer

Konsolidierter Zwischenabschluss

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1 000	Anmerkung	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Δ zu 30.6.2019
Managementgebühren		48 365	45 951	+2 414
Performanceabhängige Gebühren		35	–	+35
Übriger Kommissionsertrag		495	2	+493
Kommissionsaufwand		–215	–242	+27
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen		48 680	45 711	+2 969
Erfolg Finanzanlagen		–220	464	–684
Übriger Erfolg netto	3.1	179	379	–200
Geschäftsertrag		48 639	46 554	+2 085
Personalaufwand	3.2	–25 282	–24 471	–811
Sachaufwand	3.3	–5 836	–6 791	+955
Abschreibungen	3.4	–2 362	–2 113	–249
Wertberichtigungen und Rückstellungen	3.5	–7 032	–949	–6 083
Geschäftsaufwand		–40 512	–34 324	–6 188
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		8 127	12 230	–4 103
Steuern	3.6	–1 924	–2 670	+746
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen		6 203	9 560	–3 357
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (nach Steuern)	5.3	–697	4 648	–5 345
Konzernergebnis		5 506	14 208	–8 702
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)		+0.46	+0.71	–0.25
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)		–0.05	+0.35	–0.40
Total Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.41	+1.06	–0.65
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)		+0.46	+0.71	–0.25
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)		–0.05	+0.35	–0.40
Total Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.41	+1.06	–0.65

Wie verweisen auf unsere Ausführungen zur Änderung der Darstellung unter Ziffer 1.2 auf Seite 10 f.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Δ zu 30.6.2019
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	5 506	14 208	– 8 702
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ergebniskomponenten (steuerbereinigt)			
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Umrechnungsdifferenzen	– 671	– 613	– 58
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	– 102	2 995	– 3 097
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	– 1 045	193	– 1 238
Gesamtergebnis	3 688	16 783	– 13 095

Die Details zum angegebenen Geschäftsbereich sind unter Ziff 5.3 auf Seite 21 f. aufgeführt.

Konsolidierte Bilanz

	Anmerkung	30.6.2020	31.12.2019 angepasst*	Δ zu 31.12.2019 angepasst
Flüssige Mittel		54 583	87 486	-32 903
Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen	4.1	13 187	19 021	-5 834
Finanzanlagen	4.2	41 611	40 568	+1 043
Übrige Vermögenswerte	4.3	8 444	5 774	+2 670
Laufende Steuerforderungen		2 082	665	+1 417
Als zur Veräußerung gehaltene klassifizierte Aktiven	5.3	-	153 707	-153 707
Total kurzfristige Aktiven		119 907	307 221	-187 314
Finanzanlagen	4.2	6 670	6 818	-148
Sachanlagen		7 055	8 254	-1 199
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	4.8	55 532	63 959	-8 427
Übrige Vermögenswerte	4.3	10 186	6 429	+3 757
Latente Steuerforderungen		779	465	+314
Total langfristige Aktiven		80 222	85 925	-5 703
Total Aktiven		200 129	393 146	-193 017
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	4.9	26 933	35 583	-8 650
Leasingverbindlichkeiten		2 237	2 147	+90
Übrige finanzielle Verpflichtungen		93	-	+93
Laufende Steuerverpflichtungen		248	7 612	-7 364
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltene Aktiven	5.3	-	127 624	-127 624
Total kurzfristige Verpflichtungen		29 511	172 966	-143 455
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	4.9	13 129	11 135	+1 994
Leasingverbindlichkeiten		3 820	5 060	-1 240
Latente Steuerverpflichtungen		5 496	5 635	-139
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen		626	-	+626
Total langfristige Verpflichtungen		23 071	21 830	+1 241
Total Verbindlichkeiten		52 582	194 796	-142 214
Aktienkapital		1 346	1 346	+0
Kapitalreserven		27 340	27 340	+0
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		-1 504	-800	-704
Umrechnungsdifferenzen		-1 272	-601	-671
Gewinnreserven		123 646	172 719	-49 073
Eigene Aktien		-2 009	-1 654	-355
Total Eigenkapital		147 547	198 350	-50 803
Total Passiven		200 129	393 146	-193 017

¹⁾ Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf die Ausführungen zur Änderung der Darstellung unter Ziffer 1.2 auf Seite 10 f. und zur Fehlerkorrektur unter Ziffer 1.3 auf Seite 11 f.

Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 31. Dezember 2019	1346	27340	-800	-601	170131	-1654	195762
Fehlerkorrektur 2019 (abzgl. Steuern)	-	-	-	-	2588	-	2588
Summe Eigenkapital (rückwirkend angepasst) per 31.12.2019	1346	27340	-800	-601	172719	-1654	198350
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-671	-	-	-671
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanz- instrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	-102	-	-	-	-102
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	-1045	-	-	-	-1045
Umklassierung aus OCI Positionen ¹⁾	-	-	443	-	-443	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-704	-671	-443	-	-1818
Konzernergebnis	-	-	-	-	5506	-	5506
Gesamtergebnis	-	-	-704	-671	5063	-	3688
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	63	-	63
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-12950	-12950
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-353	12595	12242
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	-53846	-	-53846
Stand per 30. Juni 2020	1346	27340	-1504	-1272	123646	-2009	147547

¹⁾ Umklassierung im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche.

Der Anteil der aufgegebenen Geschäftsbereiche am sonstigen Ergebnis im Eigenkapital ist unter Ziffer 5,3 auf Seite 21 f. ausgewiesen.

CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 1. Januar 2019	1346	30706	45015	842	120665	-1693	196881
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-613	-	-	-613
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanz- instrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	2995	-	-	-	2995
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	193	-	-	-	193
Sonstiges Ergebnis	-	-	3188	-613	-	-	2575
Konzernergebnis	-	-	-	-	14208	-	14208
Gesamtergebnis	-	-	3188	-613	14208	-	16783
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	798	-	798
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-4630	-4630
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-122	4612	4490
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-3366	-	-	-11442	-	-14808
Stand per 30. Juni 2019	1346	27340	48203	229	124107	-1711	199514

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019 angepasst*
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	6 203	9 560
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-697	4 648
Total Konzernergebnis	5 506	14 208
Überleitung von Konzernergebnis zum Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Nicht zahlungsmittelwirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen	2 362	2 297
Wertberichtigungen Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	7 032	949
Veränderung von Rückstellungen	-751	-
Ertragsteuern	1 919	-339
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	149	1 119
Netto (-Zunahme) / -Abnahme von Aktiven		
Forderungen und übrige Vermögenswerte	-30 340	-41 301
Finanzanlagen und Handelsbestände	-8 631	3 849
Netto-Zunahme / (-Abnahme) von Passiven		
Verbindlichkeiten und übrige finanzielle Verpflichtungen	151 506	-44 316
Bezahlte Ertragsteuern	-11 039	-3 497
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	117 713	-67 031
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	-200	-8
Erwerb von immateriellen Vermögenswerte	-	-200
Akquisition von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-69	-5 305
Veräusserung von Tochtergesellschaften, abzüglich veräusserter flüssiger Mittel	-148 271	-
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-148 540	-5 513
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Barausschüttung aus Kapitaleinlagereserven / Dividendenzahlung	-53 846	-14 807
Leasing Zahlungen	-1 150	-962
Erwerb von eigenen Aktien	-12 950	-4 630
Veräusserung von eigenen Aktien	8 002	4 612
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59 944	-15 787
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-94	-73
Netto-Zunahme / (-Abnahme) der flüssigen Mittel	-90 865	-88 404
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	145 448	190 284
Flüssige Mittel am Ende der Periode	54 583	101 880
Zusätzliche Informationen ¹⁾		
Erhaltene Zinsen	60	-
Bezahlte Zinsen	125	259
Erhaltene Dividende auf Aktienanlagen	458	5 691

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf die Ausführungen zur Änderung der Darstellung unter Ziffer 1.2 auf Seite 10 f.

¹⁾ Diese Mittelflüsse sind dem Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit zugeordnet.

In der Geldflussrechnung wird nicht nach weiter- und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen unterschieden. Die Geldflüsse der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche sind unter Ziffer 5.3 auf Seite 21 separat ausgewiesen.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Küsnacht, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im konsolidierten Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenabschluss in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme der unter 1.2 bis 1.4 beschriebenen Änderungen, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die COVID-19 Pandemie hat Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und dementsprechend haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Verlauf des 1. Semesters 2020 deutlich verschlechtert. Die Geschäftsleitung hat umgehend verschiedene Vorsorgemassnahmen getroffen, die die reibungslose und störungsfreie Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sicherstellten. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat beurteilt die Geschäftsleitung laufend die Herausforderungen und Chancen, die aus dieser Krise resultieren. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenabschluss ergeben sich jedoch keine direkten Folgen aus der Krise, die einen Einfluss auf die Geschäftspolitik der Bellevue Group haben.

1.2 Änderung der Darstellung

Am 20. August 2019 unterzeichneten die Bellevue Group AG und die KBL European Private Bankers (neu: Quintet Private Bank) eine Vereinbarung über den Verkauf der Bank am Bellevue AG (inkl. ihrer Tochtergesellschaft Bellevue Investment Advisers AG). Die Transaktion wurde nach der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden erfolgreich am 30. April 2020 abgeschlossen. Für weitere Details zur Veräusserung verweisen wir auf Ziffer 5.3 auf Seite 21 f.

Mit der Veräusserung der Bank am Bellevue hat die Bellevue Group per 30. Juni 2020 die Gliederung ihrer Bilanz und Erfolgsrechnung den weitergeführten Geschäften angepasst und die Vorjahreswerte per 31. Dezember 2019 der neuen Gliederung entsprechend dargestellt. In der Vergangenheit wurde die Bilanz, wie für Banken üblich, nach Liquidität gegliedert. Als reiner Vermögensverwalter werden die Aktiven und Passiven neu in kurz- und langfristig aufgeteilt. Die wichtigste Veränderung betrifft die Flüssigen Mitteln in der Bilanz und in der Geldflussrechnung, die neu auch die Forderungen gegenüber Banken mit einer Fälligkeit von unter 3 Monaten (früher separat dargestellt) umfassen. Die Erfolgsrechnung wurde in ihrer Darstellung und Gliederung ebenfalls dem weitergeführten Geschäftsbereich angepasst. Aufgrund der Neuausrichtung der Bellevue Gruppe auf das Asset Management vermittelt die geänderte Darstellung ein zutreffenderes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage sowie der Geldflüsse.

Die Bilanzpositionen per 31.12.2019 wurden wie folgt neu dargestellt:

Bilanzpositionen gemäss Geschäftsbericht 2019	Neue Bilanzpositionen
Flüssige Mittel	Flüssige Mittel
Forderungen gegenüber Banken	Flüssige Mittel
Forderungen gegenüber Kunden	Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen
Handelsbestände	Finanzanlagen
Positive Wiederbeschaffungswerte	Finanzanlagen
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	Finanzanlagen
Rechnungsabgrenzungen	Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen
Finanzanlagen	Finanzanlagen
Sachanlagen	Sachanlagen
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte
Laufende Steuerforderungen	Laufende Steuerforderungen
Latente Steuerforderungen	Latente Steuerforderungen
Als zur Veräusserung gehaltene klassifizierte Aktiven	Als zur Veräusserung gehaltene klassifizierte Aktiven
Sonstige Aktiven	Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen / Übrige Vermögenswerte
Total Aktiven	Total Aktiven
Verpflichtungen gegenüber Banken	Übrige finanzielle Verpflichtungen
Verpflichtungen gegenüber Kunden	Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten
Verpflichtungen aus Leasing	Leasingverbindlichkeiten
Negative Wiederbeschaffungswerte	Übrige finanzielle Verpflichtungen
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	Übrige finanzielle Verpflichtungen
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten / Übrige finanzielle Verpflichtungen
Laufende Steuerverpflichtungen	Laufende Steuerverpflichtungen
Latente Steuerverpflichtungen	Latente Steuerverpflichtungen
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen
Sonstige Passiven	Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Aktiven	Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Aktiven
Total Verbindlichkeiten	Total Verbindlichkeiten
Aktienkapital	Aktienkapital
Kapitalreserven	Kapitalreserven
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge	Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge
Umrechnungsdifferenzen	Umrechnungsdifferenzen
Gewinnreserven	Gewinnreserven
Eigene Aktien	Eigene Aktien
Total Eigenkapital	Total Eigenkapital
Total Passiven	Total Passiven

1.3 Korrektur der konsolidierten Jahresrechnung 2019 gemäss IAS 8

Die Bellevue Group AG hat im Nachgang zur Publikation der Konzernrechnung 2019 festgestellt, dass aufgrund eines buchhalterischen Abgrenzungsfehlers der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2019 zu hoch ausgewiesen wurde.

Nach IFRS sind fehlerhafte Darstellungen in den Abschlüssen eines Unternehmens in der Periode, in welcher sie entdeckt wurden, zu korrigieren. Daraus folgend sind die Vergleichsperioden anzupassen (Restatement). Nachfolgend wird der Sachverhalt detailliert erläutert.

Unter IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» muss der Aufwand von Entschädigungen mit einer bestimmten Dienstzeit (Service Condition) über die Laufzeit verteilt werden. Dabei erfolgte ein Periodenabgrenzungsfehler in der konsolidierten Erfolgsrechnung 2019. Durch die Korrektur erhöht sich für 2019 der Konzerngewinn nach Steuern um CHF 2.6 Mio. auf CHF 14.0 Mio. und ebenso das Eigenkapital um CHF 2.6 Mio. auf CHF 198 Mio. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich im Jahresbericht 2019 von CHF 0.85 auf CHF 1.04. Der Fehler hat keinen Einfluss auf die Zahlen per 30. Juni 2019.

Auswirkungen auf den konsolidierten Jahresbericht 2019:

Position	Vor Korrektur	Anpassung	Angepasst
Konsolidierte Erfolgsrechnung			
Personalaufwand	- 50 989	3 195	- 47 794
Total Geschäftsaufwand (inkl. Abschreibungen und Wertberichtigungen)	- 76 688	3 195	- 73 493
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern	24 680	3 195	27 875
Steuern	- 7 808	- 607	- 8 415
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	16 872	2 588	19 460
Konzernergebnis	11 445	2 588	14 033
Ergebnis pro Aktie			
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)	1.26	0.19	1.45
Total Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.85	0.19	1.04
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie aus weitergeführten Geschäftsbereichen (in CHF)	1.26	0.19	1.45
Total Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.85	0.19	1.04
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung			
Gesamtergebnis	12 306	2 588	14 894
Konsolidierte Bilanz			
Übrige Vermögenswerte	9 008	3 195	12 203
Total Aktiven	389 951	3 195	393 146
Latente Steuerverpflichtungen	5 028	607	5 635
Total Verbindlichkeiten	194 189	607	194 796
Total Eigenkapital	195 762	2 588	198 350
Total Passiven	389 951	3 195	393 146

Die Korrektur hat weder eine Auswirkung auf den Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit noch auf den Netto-Geldfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

1.4 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung per 1. Januar 2020 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Group oder waren für die Bellevue Group ohne Bedeutung:

IFRS 9 und IFRS 7: Interest Rate Benchmark Reform
IAS 1/IAS 8 Amendments: Definition Materialität
IFRS 3 Amendments: Definition eines Geschäftsbereichs

1.5 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2021 und später eingeführt werden sowie weitere Anpassungen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Group haben:

	Anzuwenden per
IAS 1 Amendments: Einstufung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig	01.01.2023
IFRS 17: Versicherungsverträge	01.01.2023

1.6 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements

Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2019 angewandten Annahmen. Dabei hat die aktuelle COVID-19 Pandemie keinen direkten Einfluss auf die Annahmen und Schätzungen des Managements, welche Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen haben.

2 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit finanziellen Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken, Fremdwährungsrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2019 gelesen werden.

3 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Übriger Erfolg netto

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Dividendenertrag	458	394
Zinsertrag	7	6
Zinsaufwand	-55	-61
Devisenerfolg	-279	-36
Übrige	48	76
Total Übriger Erfolg netto	179	379

3.2 Personalaufwand

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Fixe und variable Gehälter	21 992	21 657
Vorsorgeaufwand	1 074	863
Übrige Sozialleistungen	2 050	1 703
Übriger Personalaufwand	166	248
Total Personalaufwand	25 282	24 471

3.3 Sachaufwand

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Raumaufwand	332	423
Informatik und Telekommunikation	1 687	1 465
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	1 422	2 048
Beratung und Revision	961	1 012
Researchkosten	1 075	1 153
Übriger Sachaufwand	359	690
Total Sachaufwand	5 836	6 791

3.4 Abschreibungen

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Abschreibungen auf Sachanlagen	234	128
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	1 115	981
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	1 013	1 004
Total Abschreibungen	2 362	2 113

3.5 Wertberichtigungen und Rückstellungen

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Wertberichtigung Goodwill (Impairment)	5 293	–
Wertberichtigung immaterielle Vermögenswerte (Impairment)	1 739	949
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	7 032	949

Für weitere Details verweisen wir auf die Ausführungen unter Ziffer 4.8 auf Seite 18.

3.6 Steuern

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Laufende Gewinnsteuern	2 476	2 806
Latente Gewinnsteuern	– 552	– 136
Total Steuern	1 924	2 670

4 Anmerkungen zur Bilanz

4.1 Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Forderungen aus Leistungen	10 432	15 794
Vorauszahlungen	290	1 034
Übrige Forderungen	2 465	2 193
Total	13 187	19 021

4.2 Finanzanlagen

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Anlagen in eigene Produkte	26 903	28 491
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	17 549	14 454
Derivative Finanzinstrumente	8	30
Übrige Finanzanlagen	3 821	4 411
Total	48 281	47 386
Kurzfristig	41 611	40 568
Langfristig	6 670	6 818
Total	48 281	47 386

4.3 Übrige Vermögenswerte

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019 angepasst*
Vermögenswerte im Zusammenhang mit anderen Leistungen an Arbeitnehmer	17 118	11 329
Vermögenswerte aus Personalvorsorge	–	355
Übrige	1 512	519
Total	18 630	12 203
Kurzfristig	8 444	5 774
Langfristig	10 186	6 429
Total	18 630	12 203

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 auf Seite 11 f.

4.4 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
	Buchwert	Buchwert
Aktiven		
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	24 348	28 475
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	17 549	14 454
Derivative Finanzinstrumente	8	30
Übrige Finanzanlagen	1 321	4 411
Als zur Veräusserung gehaltene klassifizierte Aktiven	–	6 935
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	43 226	54 305
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	2 555	16
Übrige Finanzanlagen	2 500	–
Finanzielle Vermögenswerte mit OCI Fair-Value-Bewertung	5 055	16
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	48 281	54 321
Passiven		
Übrige finanzielle Verpflichtungen	93	–
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Aktiven	–	218
Finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	93	218
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	93	218

Der beizulegende Zeitwert der übrigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind, unterscheidet sich nicht signifikant von dessen Buchwert.

4.5 Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
30.6.2020				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	2 097	18 740	6 066	26 903
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	17 549	–	–	17 549
Derivative Finanzinstrumente	–	8	–	8
Übrige Finanzanlagen	558	159	3 104	3 821
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	20 204	18 907	9 170	48 281
Passiven				
Übrige finanzielle Verpflichtungen	–	13	80	93
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	13	80	93

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
31.12.2019				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	2 941	19 261	6 289	28 491
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	14 454	–	–	14 454
Derivative Finanzinstrumente	–	30	–	30
Übrige Finanzanlagen	1 223	159	3 029	4 411
Als zur Veräusserung gehaltene klassifizierte Aktiven	375	6 560	–	6 935
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	18 993	26 010	9 318	54 321
Passiven				
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Aktiven	–	218	–	218
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	218	–	218

Weder im ersten Halbjahr 2020 noch in der Vergleichsperiode fanden Transfers zwischen Levels der Fair Value Hierarchie statt.

Level-1-Instrumente

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement-oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments.

Level-2-Instrumente

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf der Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt (vor allem Optionspreis- und Discounted-Cashflow-Modelle). Sind dabei alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrument. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds und nicht kotierte Beteiligungstitel, ebenso wie bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, abzüglich allfälliger Wertanpassungen aufgrund eigener Einschätzungen. Der Fair Value von nicht kotierten Beteiligungstiteln wird mittels Net Asset Value anhand von aktuell verfügbaren Finanzinformationen, wie z.B. Geschäftsberichte, bestimmt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten basiert im Wesentlichen auf den zugrundeliegenden kaufvertraglich Regelungen.

4.6 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1 000	Per 30.6.2020		Per 30.6.2019	
	Finanzanlagen	Als zur Veräußerung gehaltene klassifizierte Aktiven	Finanzanlagen	Total
Bilanz				
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	9 318	–	63 368	63 368
Investitionen	–	–	592	592
Rücknahmen/Zahlungen	–	–	–	–
Umklassierung als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	–	57 778	–57 778	–
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	–209	–	–1 548	–1 548
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	–14	–	–21	–21
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	75	–	–	–
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	–	–	4 378	4 378
Total Buchwert am Periodenende	9 170	57 778	8 991	66 769
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Gewinne/ Verluste von Level 3 Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	–134	–	–1 548	–1 548

Schlüsselannahmen für die Bewertung von Level-3-Vermögenswerte sind die zugrundeliegenden Net Asset Values. Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese Annahme verändert wird:

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in CHF 1 000
Net Asset value	+ 5 Prozentpunkte	459
	– 5 Prozentpunkte	–459

4.7 Unternehmenszusammenschluss

Am 7. Januar 2020 erwarb die Bellevue Private Markets AG, eine 100% Tochtergesellschaft der Bellevue Group AG, 100% der Anteile an der REALWERK AG, Zug, Schweiz für CHF 0.2 Mio., davon CHF 0.1 in Bar. Die bedingte Kaufpreiszahlung beträgt CHF 0.1 Mio. Die erworbene Gesellschaft bietet Beratungs- und Managementdienstleistungen an qualifizierte Anleger an.

4.8 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Goodwill	45 917	51 670
Andere immaterielle Vermögenswerte	9 615	12 289
Total Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	55 532	63 959

CHF 1 000		Total
Goodwill		
Anschaffungswerte		
Stand per 31.12.2019		109 977
Fremdwährungseffekt		-460
Stand per 30.6.2020		109 517
Kumulierte Wertminderungen		
Stand per 31.12.2019		-58 307
Zugänge		-5 293
Stand per 30.6.2020		-63 600
Nettobuchwerte		
Stand per 31.12.2019		51 670
Stand per 30.6.2020		45 917

Die Bellevue Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills grundsätzlich jährlich auf Basis des jeweils pro einer einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (je nach Zuordnung) geschätzten erzielbaren Betrages. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zur Ermittlung des erzielbaren Betrages sind im Geschäftsbericht 2019 in der Anhangsangabe 4.6 ab Seite 85 offengelegt.

Per Ende Juni 2020 wurde ein Impairment-Test auf den Goodwill der zahlungsmittelgenerierenden Einheit StarCapital AG durchgeführt. Der dazu verwendete Diskontierungs-Zinssatz betrug derzeit 10.1% (31.12.2019: 10.0%) und die angewandte Wachstumsrate 2.1% (31.12.2019: 2%). Eine weitere Reduktion der verwalteten Vermögenswerte der StarCapital AG im ersten Halbjahr 2020 und die damit erwarteten Einzahlungsüberschüsse gegenüber dem Business Plan haben dazu geführt, dass die Schätzung für die zukünftig erzielbaren Erträge der StarCapital AG angepasst werden mussten. Dies hat zur Folge, dass der Goodwill für die StarCapital AG per 30. Juni 2020 um CHF 5.3 Mio. wertberichtigt werden musste. Dieser Betrag entspricht dem Wert, um welchen der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt. Unter der Annahme, dass die verwendeten Wachstumsraten der erwarteten Einzahlungen (die vor allem von den Erträgen auf den durchschnittlich verwalteten Vermögen und den erwarteten Anlagerenditen abhängen) um 20% tiefer oder der verwendete Diskontierungssatz um 10% höher angenommen würde, könnte dies zu einer zusätzlichen Wertberichtigung des Goodwills von CHF 1.4 Mio. bzw. CHF 2.6 Mio. führen. Der der zahlungsmittelgenerierenden Einheit StarCapital AG zugewiesene Goodwill beträgt per 30. Juni 2020 CHF 16.2 Mio. Der übrige Goodwill (CHF 29.7 Mio.) entfällt auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Bellevue Asset Management AG und adbodmer AG.

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
Andere immaterielle Vermögenswerte				
Anschaffungswerte				
Stand 31.12.2019	49 271	375	–	49 646
Zugänge	–	–	230	230
Fremdwährungseffekt	–150	–2	–	–152
Stand 30.6.2020	49 121	373	230	49 724
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen				
Stand 31.12.2019	–37 055	–302	–	–37 357
Zugänge	–968	–22	–23	–1 013
Wertminderungen	–1 739	–	–	–1 739
Stand 30.6.2020	–39 762	–324	–23	–40 109
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2019	12 216	73	–	12 289
Stand 30.6.2020	9 359	49	207	9 615

Die Zugänge im ersten Halbjahr 2020 stammen aus dem Erwerb der 100% Beteiligung REALWERK AG.

Per 30.6.2020 führte die Überprüfung der Restwerte des Kundenstamms StarCapital/MARS Asset Management zu einer Wertverminderung von CHF 1.7 Mio. Der dazu verwendete Diskontierungs-Zinssatz betrug derzeit 11.6% (31.12.2019: 11.5%) und die angewandte Wachstumsrate 2.1% (31.12.2019: 2%).

Die geschätzten zukünftigen Abschreibungen auf andere immaterielle Werte sehen wie folgt aus:

2020 (01.07.–31.12.2020)	881
2021	1 721
2022	1 699
2023	1 699
2024	1 543
2025	1 031
2026	546
2027	200
2028	200
2029	95
Total	9 615

4.9 Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Leistungen	512	627
Rechnungsabgrenzungen	36 120	42 066
Übrige Verbindlichkeiten	3 430	4 025
Total	40 062	46 718
Kurzfristig	26 933	35 583
Langfristig	13 129	11 135
Total	40 062	46 718

4.10 Genehmigtes Kapital

	Anzahl Aktien	Nominalwert CHF 1 000
Genehmigtes Kapital		
Stand per 31.12.2019	2 500 000	250
Stand per 30.6.2020	–	–

An der ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2020 hat der Verwaltungsrat keine Erneuerung der in Art. 3b der Statuten (Version vom 20. März 2018) vorgesehenen genehmigten Kapitalerhöhung beantragt. Die entsprechende Statutenbestimmung wurde mittels Statutenänderung am 7. Mai 2020 ersatzlos gestrichen.

5 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

5.1 Ausserbilanzgeschäfte

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Unwiderrufliche Zusagen		
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen	–	124
davon Zahlungsverpflichtung gegenüber der Einlagensicherung	–	124
Total	–	124
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	–	22 952
Total	–	22 952
Darlehens- und Pensionsgeschäfte mit Wertschriften		
Buchwert der in Securities Lending ausgeliehenen oder in Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie in Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften in eigenem Besitz	15 430	15 769

Per 30. Juni 2020 bestehen Eventualverpflichtungen gegenüber von der Gruppe verwalteten Private Equity Fonds von CHF 4.0 Mio. (31.12.2019: CHF 4.1 Mio.).

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

CHF 1 000	Management in Schlüssel- positionen ¹⁾	Qualifiziert Beteiligte ²⁾	Andere nahestehende Gesellschaften und Personen ³⁾	Total
30.6.2020				
Forderungen gegenüber Kunden	–	–	–	–
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	–	–	–
1.1.–30.6.2020				
Zinsertrag	10	18	–	27
Kommissionsertrag	4	315	–	319
31.12.2019				
Forderungen gegenüber Kunden	3 302	268	–	3 570
Verpflichtungen gegenüber Kunden	41	9 348	–	9 389
1.1.–30.6.2019				
Zinsertrag	19	7	–	26
Kommissionsertrag	5	422	–	427

¹⁾ Management in Schlüsselpositionen: Verwaltungsrat und Konzernleitung (ohne qualifiziert Beteiligte)

²⁾ Qualifiziert Beteiligte: siehe Corporate Governance, Abschnitt «Gruppenstruktur und Aktionariat», auf Seite 34 f. des Geschäftsberichts 2019

³⁾ Andere nahestehende Gesellschaften und Personen: Dazu zählen alle übrigen nahestehenden Personen und Gesellschaften, welche mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung aufgrund enger persönlicher, wirtschaftlicher, rechtlicher oder tatsächlicher Bindung verbunden sind.

Die Kontobezeichnungen per 31.12.2019 wurden nicht den neuen Bezeichnungen angepasst, da alle Transaktionen den nicht weitergeführten Geschäftsbereich betrifft.

Die Darlehen an Nahestehende umfassten in der Regel Lombardkredite auf gesicherter Basis (Verpfändung der Wertpapiere). Infolge des Verkaufs der Tochtergesellschaft Bank am Bellevue AG im ersten Halbjahr 2020 bestehen per 30. Juni 2020 weder Forderungen noch Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften und Personen. Mitarbeitende sowie Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung erhielten branchenübliche Vorzugskonditionen. Für alle übrigen nahestehenden Personen wurden Transaktionen zu Konditionen durchgeführt, die auch für Dritte zur Anwendung gelangten.

Im ersten Halbjahr 2020 wurden von einer eines Mitglieds des Verwaltungsrates nahestehenden Gesellschaft CHF 0.1 Mio. für Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt (Vorperiode: Null).

5.3 Aufgegebene Geschäftsbereiche

Am 20. August 2019 unterzeichneten die Bellevue Group AG und die KBL European Private Bankers (neu: Quintet Private Bank) eine Vereinbarung über den Verkauf der Bank am Bellevue AG (inkl. ihrer Tochtergesellschaft Bellevue Investment Advisers AG).

Die Transaktion wurde nach der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden erfolgreich am 30. April 2020 abgeschlossen. Die Quintet Private Bank hat dementsprechend die Belegschaft der Bank am Bellevue AG und den Kundenstamm mit verwalteten Vermögen in Höhe von CHF 1.7 Mrd. übernommen.

Am 28. Januar 2020 hat die Generalversammlung der Bank am Bellevue AG einstimmig beschlossen, den Bilanzgewinn von CHF 49.1 Mio. sowie die Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen von CHF 1.3 Mio. an die 100%ige Muttergesellschaft, Bellevue Group AG, auszuschütten. Die Ausschüttung von insgesamt CHF 50.4 Mio. ist am 29. Januar 2020 erfolgt und wurde in der Konzernbilanz per 31. Dezember 2019 dem weitergeführten Geschäft unter der Position «Flüssige Mittel» zugewiesen.

Nachfolgend werden weitere Detailoffenlegungen zum nicht weitergeführten Geschäftsbereich vorgenommen.

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Erfolgsrechnung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche		
Geschäftsertrag ¹⁾	2 061	7 379
Personalaufwand	-2 340	-3 550
Sachaufwand	-1 174	-2 147
Abschreibungen	-	-184
Ergebnis vor Steuern des nicht weitergeführten Geschäftsbereichs	-1 453	1 498
Steuern ²⁾	5	3 150
Wertberichtigungen und Rückstellungen ³⁾	751	-
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-697	4 648
Gesamtergebnisrechnung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche		
Umrechnungsdifferenzen	-	-
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	3 012
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-383	28
Sonstiges Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-383	3 040
Geldflussrechnung der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche		
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	117 391	-79 338
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-176 252	-200
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	899	-18
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-	-
Netto-Mittelfluss	-57 962	-79 556
Konzernergebnis pro Aktie (nicht weitergeführte Geschäftsbereiche)		
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	-0.05	0.35
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	-0.05	0.35

¹⁾ Die Vergleichsperiode beinhaltet CHF 4.8 Mio. Dividendenerträge aus der SIX Beteiligung.

²⁾ Die Vergleichsperiode beinhaltet CHF 3.1 Mio. aktivierte latente Gewinnsteuern auf Verlustvorträgen im Zusammenhang mit dem Verkauf der SIX Beteiligung.

³⁾ Im Zusammenhang mit dem Vollzug des Verkaufs der Bank am Bellevue im ersten Halbjahr 2020 wurden nicht mehr notwendige Rückstellungen von CHF 0.8 Mio. erfolgswirksam aufgelöst.

Da die Bilanzpositionen der nicht weitergeführten Geschäftsbereichen per 30.6.2020 nicht in der konsolidierten Bilanz der Bellevue Group enthalten sind, werden diese in den zwei folgenden Tabellen mit der alten Bilanzstruktur gezeigt.

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Aktiven		
Flüssige Mittel (inkl. Forderungen gegenüber Banken)	–	57 962
Forderungen gegenüber Kunden	–	85 648
Handelsbestände	–	6 640
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	295
Rechnungsabgrenzungen	–	521
Laufende Steuerforderungen	–	413
Latente Steuerforderungen	–	81
Sonstige Aktiven	–	2 147
Total als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Aktiven	–	153 707
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehalten klassifizierte Aktiven		
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	115 609
Negative Wiederbeschaffungswerte	–	218
Rechnungsabgrenzungen	–	1 087
Laufende Steuerverpflichtungen	–	2 382
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	–	428
Übrige Rückstellungen ¹⁾	–	7 600
Sonstige Passiven	–	300
Total Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehalten klassifizierte Aktiven	–	127 624

CHF 1 000	30.6.2020	31.12.2019
Im kumulierten Gesamtergebnis enthaltene Beträge		
Umrechnungsdifferenzen	–	–
Erfolge auf Finanzinstrumenten	–	–
Pensionsverpflichtungen	–	60
Total im kumulierten Gesamtergebnis enthaltene Beträge	–	60

¹⁾ Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Bank am Bellevue wurden erfolgswirksame Wertberichtigungen auf Basis der Verkaufsbedingungen, welche die Parteien festgelegt haben, gebildet.

Die aggregierten Buchwerte der veräußerten Nettovermögenswerte sowie die aggregierten Geldabflüsse aus den Veräußerung von Tochtergesellschaften 2020 setzten sich wie folgt zusammen:

CHF 1 000	30.4.2020
Flüssige Mittel (inkl. Forderungen gegenüber Banken)	176 252
Forderungen gegenüber Kunden	116 531
Handelsbestände	14 632
Positive Wiederbeschaffungswerte	209
Aktive Rechnungsabgrenzungen und Vorauszahlungen	964
Laufende Steuerforderungen	454
Latente Steuerforderungen	175
Sonstige Aktiven	405
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–270 066
Negative Wiederbeschaffungswerte	–527
Passive Rechnungsabgrenzungen	–645
Laufende Steuerverpflichtungen	–2 382
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	–925
Sonstige Passiven	–248
Veräußerte Nettovermögen	34 829
Veräußerungspreis (flüssige Mittel)	27 981
Veräußerte flüssige Mittel	–176 252
Netto-Geldfluss von Unternehmensverkäufen	–148 271

Durch den effektiven Vollzug des Verkaufs der Bank am Bellevue per Ende April 2020 wurden Rückstellungen in der Höhe von CHF 6.8 Mio. verwendet. Die restlichen nicht mehr notwendige Rückstellungen von CHF 0.8 Mio. wurden im ersten Halbjahr 2020 erfolgswirksam aufgelöst. Insgesamt ergab dies einen Veräußerungsverlust von CHF 6.8 Mio.

5.4 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:	30.6.2020 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2020 Jahresdurch- schnittskurse	31.12.2019 Bilanzstich- tagskurse	1.1.–30.6.2019 Jahresdurch- schnittskurse
EUR	1.06415	1.06695	1.08750	1.12718
USD	0.94730	0.96255	0.96845	0.99574
GBP	1.17470	1.22393	1.12826	1.28832

5.5 Segmentberichterstattung

Die Bellevue Group war vormals in die beiden berichtspflichtigen Geschäftsteile «Bank am Bellevue» und «Asset Management» unterteilt. Durch den Verkauf der Bank am Bellevue AG fokussiert sich die Bellevue Group ausschliesslich auf die Geschäftsaktivitäten im Bereich Asset Management.

Da aus Sicht des Verwaltungsrates aufgrund der Aufgabe des Geschäftsbereichs «Bank am Bellevue» (siehe Ziffer 5.3) nur noch ein berichtspflichtiges Segment besteht, wurde die entsprechende Berichterstattung per 31. Dezember 2019 angepasst. Die Bellevue Group weist seit dem 31. Dezember 2019 nur noch ein berichtspflichtiges Segment aus.

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Geschäftsertrag (nach Betriebsstätten)		
Schweiz	43 600	49 818
Deutschland	3 352	4 786
Übrige Ländern	3 748	–671
Total	50 700	53 933
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	48 639	46 554
davon aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	2 061	7 379

Sämtliche Erträge aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen wurden im Berichtsjahr sowie in der Vergleichsperiode in der Schweiz bewirtschaftet.

Die Summe der langfristigen Vermögenswerte per 30. Juni 2020, mit Ausnahme von Finanzinstrumente und latente Steuerforderungen, beträgt in der Schweiz CHF 40.4 Mio. (31.12.2019: CHF 41.4 Mio.), Deutschland CHF 21.9 Mio. (31.12.2019: CHF 30.4 Mio.) und in den übrigen Ländern CHF 0.3 Mio. (31.12.2019: CHF 0.4 Mio.).

5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des konsolidierten Halbjahresabschlusses 2020 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

5.7 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 28. Juli 2020 genehmigt.

6 Alternative Performance Kennzahlen

CHF 1 000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Veränderung
Total operativer Ertrag	48 639	46 554	+2 085
Personalaufwand	-25 282	-24 471	-811
Sachaufwand	-5 836	-6 791	+955
Total operativer Aufwand	-31 118	-31 262	+144
Total operatives Ergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen (operativer Gewinn)	17 521	15 292	+2 229
Abschreibungen	-2 362	-2 113	-249
Wertberichtigungen	-7 032	-949	-6 083
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Steuern	8 127	12 230	-4 103
Steuern	-1 924	-2 670	+746
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	6 203	9 560	-3 357
Konzernergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen (nach Steuern)	-697	4 648	-5 345
Konzernergebnis	5 506	14 208	-8 702
Sondereffekte aus weitergeführten Geschäftsbereichen:			
Wertberichtigungen	7 032	949	+6 083
Sondereffekte aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen:			
Wertberichtigungen	-751	-	-751
Dividende Beteiligung SIX	-	-4 756	+4 756
Latente Gewinnsteuer (aktivierte Verlustvorträge)	-	-3 142	+3 142
Normalisierter Konzernergebnis	11 787	7 259	+4 528

Bericht über die Review des konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat der Bellevue Group AG Küsnacht

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, konsolidierte Geldflussrechnung, und Anhang) (Seiten 5 bis 23) der Bellevue Group AG für die am 30. Juni 2020 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer

Roland Holl

Zürich, 29. Juli 2020

Investor Relations und Adresse

Investor Relations

Bellevue Group AG
Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 00
Fax +41 (0)44 267 67 01
ir@bellevue.ch

Adresse

Bellevue Group AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 77
Fax +41 (0)44 267 67 78
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Herausgeber

Bellevue Group AG, Küsnacht

Produktion

NeidhartSchön AG, Zürich

Design & Konzept

Nadiv Visual Communication, Zürich

Fotografie

Pablo Faccinnetto, Zürich

Art Director

Tanja Chicherio

